



Das PZ Nürnberg-Fürth-Erlangen gibt Vollgas im Porsche Carrera Cup und Porsche Sports Cup.

Nach dem Meistertitel im Porsche Carrera Cup 2006 von Dirk Werner geht das Team Farnbacher Racing/PZ Nürnberg-Fürth-Erlangen in diesem Jahr mit dem Ziel der Titelverteidigung im Porsche Carrera Cup an den Start. Als zweiter Kooperationspartner greift Walter Eichin mit seinem Team Eichin Racing/PZ Nürnberg-Fürth-Erlangen in den Kampf um die Meisterschaftspunkte in dem schnellsten Markenpokal der Welt ein. Die ersten drei Rennen im Porsche Carrera Cup in Hockenheim, Oschersleben und am Lausitzring waren sehr viel versprechend – und

mit Jörg Hardt vom Team Farnbacher Racing/PZ Nürnberg-Fürth-Erlangen ist einer der schnellsten Cuppiloten im Carrera Cup 2007 unter der Flagge der Franken unterwegs. Seit der ersten Saison im Jahr 2005 sind die Franken mit Teamchef und Geschäftsführer Roger Störzer und unter der technischen Leitung von Leo Nagl/Nagl Racing im PSC mit der Betreuung von sportlich ambitionierten Porsche Fahrern an den Rennstrecken. In der neuen Saison 2007 kommen drei Rennfahrzeuge Porsche 997 Cup sowie zwei Rennfahrzeuge Porsche 996 Cup im Super Sports Cup und in der Endurance zum Einsatz:

»Wir haben für unsere Rennfahrzeuge eine Motorsportabteilung im Porsche Zentrum eingerichtet, in der durch die Synergie-Effekte aus dem Carrera Cup die Fahrzeuge optimal für die Rennsätze im Porsche Sports Cup vorbereitet werden können«, so Roger Störzer. So konnte bereits beim ersten Porsche Sports Cup Wochenende in Hockenheim in der Endurance ein zweiter Platz in der Klasse 5c von Joachim Günther und Roger Störzer herausgefahren werden. Wenn es dann wieder heißt: »Gentlemen, please start your engines«, wird das PZ Nürnberg-Fürth-Erlangen erneut versuchen, bei

der Vergabe der vorderen Plätze ein »Wörtchen« mitzureden. Wir wünschen dem Team Porsche Zentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen für die Carrera Cup- und Sports Cup Saison 2007 viel Erfolg! ▼

